



UNIVERSITÄT SIEGEN

Die Universität Siegen ist mit knapp 20.000 Studierenden, ca. 1.300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Technik und Verwaltung eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Universität. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld mit zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

In der Naturwissenschaftlich-Technischen Fakultät der Universität Siegen ist am Department für Chemie - Biologie eine

Universitätsprofessur (Bes.-Gr. W2 LBesG NRW) für „Humanbiologie“ (mit dem Forschungsschwerpunkt Neurobiologie)

zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll in der Forschung auf einem aktuellen Gebiet der Neurobiologie, z. B. „Brain-Machine(Computer)-Interfaces“, „Functional Neurogenomics“ oder „Neurodegenerative Diseases“, international ausgewiesen sein. Erwünscht wird die Bereitschaft zur Vernetzung innerhalb der Universität Siegen, insbesondere mit dem Forschungszentrum für Mikro-/Nanochemie und -technologie, dem Zentrum für Sensorsysteme (ZESS) und den Arbeitsgruppen der neu gegründeten Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) sowie mit externen Partnern der Universität.

In der Lehre soll die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber das Fach Humanbiologie in seiner gesamten Breite in der Lehramtsausbildung im Fach Biologie für die Schulformen Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule sowie Gymnasium/Gesamtschule vertreten. Ebenso wird eine Beteiligung an der fachwissenschaftlichen Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen der neu gegründeten LWF erwartet. Die Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung wird erwünscht.

Die Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit mit naturwissenschaftlichem Hintergrund, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die ausschließlich und umfassend im Berufungsverfahren bewertet werden. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen werden im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung oder im Rahmen einer sonstigen wissenschaftlichen Tätigkeit erbracht.

Im Speziellen erwarten wir hervorragende Forschungsleistungen, die in international renommierten Fachzeitschriften publiziert wurden, Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln, eine einschlägige Promotion von überdurchschnittlicher Qualität, die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie Lehrerfahrung und Nachweis didaktischer Kompetenz.

Die Universität Siegen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden um ihre Bewerbung gebeten.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der selbstständig abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluierungen, Verzeichnis von Drittmittelprojekten sowie Forschungs- und Lehrkonzept) richten Sie bitte zum **26.10.2018** an den **Dekan der Fakultät IV der Universität Siegen, 57068 Siegen; E-Mail: dekanat@nt.uni-siegen.de**. Für Fragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Hans Merzendorfer (hans.merzendorfer@uni-siegen.de) zur Verfügung.

Informationen über die Universität Siegen finden Sie auf unserer Homepage: www.uni-siegen.de